

Wochenbericht Nr. 35 - 2015/2016

Datum / Zeit	Dienstag	01.03.2016	12.00 Uhr
	Lunchmeeting	Ort: Vorsitz: Bericht: Präsenz: Gäste:	Senioren- und Pflegeheim St. Nikolaus Karlheinz Fux Markus Maissen 45 % 0
Nächste Meetings	Donnerstag	03.03.2016	18.00 Uhr
	Gästemeeting Zermatt		
		Ort: Verantwortlich: Anwesende:	Seiler Hotel Schweizerhof Aufdenblatten Mark Brantschen Walter Clarinval Philippe Müller Heinz Perren Manfred Sieber André
	Gästemeeting Grächen		
		Ort:	Turmhotel Grächerhof
		Anwesende:	Albert Andenmatten Karlheinz Fux Jakob Walter Heinz Kalbermatten
	Dienstag	08.03.2016	08.30 Uhr
Skitag mit RC Saas			
		Treffpunkt: Bericht:	Rest. Klein Matterhorn, Talstation Albert Andenmatten

Begrüssung

Der Präsident heisst alle Rotarier, welche den Weg nach St. Niklaus auf sich genommen haben, herzlich willkommen. Aufgrund der bevorstehenden Pensionierung des Chefkochs Blatter Anton hat sich der Rotary Club entschieden, nach 2015 auch dieses Jahr das SPH in St. Niklaus zu besuchen. Die nächsten beiden Jahre wird deshalb das Altersheim St. Mauritius in Zermatt berücksichtigt. Wie immer wird der RC Zermatt das Senioren- und Altersheim mit einer Spende im Rahmen der vorhergehenden Jahre unterstützen.

Karlheinz übergibt Stefan Fux das Wort, welcher kurz über das aktuelle Tagesgeschehen des Senioren- und Pflegeheims St. Nikolaus informiert.

Stefan begrüsst die - trotz gesperrter Strasse Täsch-Zermatt - stattliche Zahl der anwesenden Rotarier und nimmt die Gelegenheit war, über die Sorgen und Bedenken in der Entwicklung der Alterspflege zu informieren. Der Kanton delegiert zwar immer mehr Pflichten an die Senioren- und Pflegeheime, nimmt ihnen aber gleichzeitig zunehmend Rechte weg. Wenn man sich nicht zur Wehr setzt, so werden in Zukunft z.B. die Platzzuteilungen von Sitten aus gemacht. Lehrlinge, welche in St. Niklaus ausgebildet werden und sich dann z.B. für eine HF Ausbildung in Bern entscheiden, können ihr Praktikum nicht im Wallis absolvieren.

Dies hat zur Folge, dass die zur Pflegefachkraft Ausgebildeten mit grosser Wahrscheinlichkeit ihre Stelle schlussendlich auch nicht im Wallis antreten werden, was natürlich sehr bedauerlich ist.

Der Rotary-Club Zermatt hat seinen Besuch dieses Jahr erneut im Senioren- und Pflegeheim St. Niklaus abgestattet, da man die Kochkünste des scheidenden Küchenchefs Anton Blatter noch einmal geniessen wollte. Die Anwesenden wissen, wovon der Protokollführer spricht. Erneut wurden wir kulinarisch in einem Masse verwöhnt, welches eher an ein 5sterne Restaurant glauben lässt denn an ein Senioren- und Pflegeheim! Die folgende Bildstrecke spricht für sich!





Vorspeise: Merlot Hurlevent, Favre-Vins, Sion

Hauptspeise: Cuvée Madame Rosmarie, Nouveau

Salquenen, Salgesch

Dessert: Strohwein 2011, Leukersonne, Susten

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Tag, guten Appetit und viel Vergnügen.

Verwaltung, Direktion und Mitarbeiter des SPH Sankt Nikolaus, St. Niklaus















Bei der Rückfahrt fiel den Rotariern auf der inzwischen wieder geöffneten Strasse das verkehrswidrige Verhalten der Polizei auf. Aus unerfindlichen Gründen war ein Polizeifahrzeug am buchstäblich unglücklichsten Ort quer zur Strasse geparkt. Dies hatte zur Folge, dass nicht nur der beabsichtigte Zweck der Sperrung in Richtung Täsch erfüllt wurde, sondern auch der Verkehr in Richtung Zermatt massiv behindert wurde:



Informationen

Im Anschluss bedankt sich Karlheinz für den netten Empfang und informiert kurz über die anstehenden Termine:

03.03.2016 Gästemeeting
08.03.2016 Skitag (Anmeldung noch möglich)
10.03.2016 Gästemeeting
15.03.2016 Freundschafts- und Plaudermeeting
22.03.2016 Vortrag: Patrouille des Glaciers – eine hochalpine Herausforderung
29.03.2016 Damenmeeting im Chez Heini

Des Weiteren stehen zu Beginn des Monats die Gratulationen zum Geburtstag an. Folgende Rotarier dürfen im Monat März ihren Geburstag feiern:

- 01.03. Supersaxo Vital
- 02.03. Schuler Leo
- 02.03. Kunz Kevin
- 05.03. Julen Florian
- 11.03. Petrig Roger
- 16.03. Perren Emil
- 21.03. Eggen Karl
- 28.03. Schuler Roland

Zum Schluss bedankt sich Karlheinz nochmals beim Senioren- und Pflegeheim für die Gastfreundschaft und die vorzügliche Bewirtung.

Zitat: Witz:

"Politiker und Journalisten. Das sind beides Kategorien von Menschen, denen gegenüber größte Vorsicht geboten ist: Denn beide reichen vom Beinahe-Staatsmann zu Beinahe-Verbrechern. Und der Durchschnitt bleibt Durchschnitt."

Helmut Schmidt, ehem. dt. Bundeskanzler (1918-2015)

Das Telefon klingelt. Der kleine Peter nimmt ab und sagt nach einer Weile: "Ja, ich habe verstanden. Sie wollen meinen Papi sprechen. Aber welcher Chef sind Sie denn – der Geizhals, der Versager oder das Kamel?"